

„40 Jahre frei, 40 Jahre unabhängig“

2021 war ein Schicksalsjahr für den Allfinanzdienstleister FG FINANZ-SERVICE AG. Firmengründer und Vorstand Gerhard Ziegler verstarb im Januar plötzlich. Seine Tochter, Alexandra Ziegler, übernahm die Führung des Familienunternehmens. Im exklusiven Interview berichtet sie gemeinsam mit Jörg Fleischmann, Vertriebsleiter, über die nicht ganz einfache Nachfolge, die Besonderheiten des Unternehmens und ihre Zukunftspläne.

finanzwelt: Frau Ziegler, Sie haben die Führung der FG FINANZ-SERVICE AG im letzten Jahr unter schwierigen Bedingungen übernommen. Wie hat sich das Unternehmen seitdem entwickelt?

Alexandra Ziegler» Oft stellt einem das Leben Herausforderungen, die man sich anders wünschen würde, aber nicht ändern kann und akzeptieren muss. Nach einer kurzen Schockstarre war für uns klar: Wir tragen eine soziale Verantwortung und müssen für unsere Geschäftspartner, unser Backoffice und unsere Kunden da sein. Und wir haben ein großartiges Team, das uns gleich ab Sekunde eins voll unterstützt hat. Wir haben uns das Ziel gesetzt, 2021 dennoch und vor allem zu Ehren von Gerhard Ziegler zu einem erfolgreichen Jahr zu machen. Das ist uns gelungen – 2021 war das erfolgreichste Umsatzjahr in der Unternehmensgeschichte. Darauf sind wir sehr stolz und auch sehr dankbar. Mein Vater hätte 2021 sein 50-jähriges Branchenjubiläum gefeiert und am 10. Dezember 2021 war zudem der 40. ‚Geburtstag‘ der FG FINANZ. Das gesamte letzte Jahr war extrem außergewöhnlich, so dass wir diesen Tag mit gemischten Gefühlen verbracht haben. Trotzdem waren wir sehr glücklich, wie sich alles entwickelt hat. 40 Jahre frei, 40 Jahre unabhängig – darauf sind wir besonders stolz. Alles, was wir schaffen, schaffen wir aus eigener Kraft. Das ist für mich die Definition von Erfolg und das, wonach ich strebe.

finanzwelt: Wie sehen Ihre Zukunftspläne aus?

Ziegler» Mein persönliches Ziel ist generationenübergreifend, dass wir in 40 Jahren auch unser 80. Jubiläum noch frei und unabhängig feiern können. Denn das macht die FG FINANZ-SERVICE AG aus. Aber natürlich beschäftigen uns weiterhin auch Themen wie z. B. Service. Diesen verbessern

wir in allen Formen: hybrid, digital oder analog. Wir möchten unsere Stärken immer weiter ausbauen und jeglichen Vertriebsunterstützungs- und Servicegedanken voranbringen.

finanzwelt: Sie gehören zu den wenigen Führungsfrauen der Branche, was zeichnet Ihren Führungsstil aus?

Ziegler» Mein Vater hat nach dem Motto geführt: Dienen kommt vor Verdienen, Führen kommt von Vorführen, und das aller wichtigste: Benutze dein Unternehmen, um Menschen aufzubauen, nicht umgekehrt. Das hat mich geprägt. Zudem möchte ich jungen Führungskräften Mut geben, an sich zu glauben. Selbst wenn man gegen gewisse Herausforderungen antreten muss. Letztendlich glaube ich aber, dass es egal ist, welches Geschlecht oder Alter man hat. Ein wesentlicher Faktor ist vielmehr mit welcher Motivation man ein Unternehmen führt. Und wir in unserer Branche haben das unglaubliche Privileg, Menschen helfen zu können. Unser Fokus liegt deshalb immer auf dem Kunden. Ich möchte Menschen weiterhin langfristig mit einer fairen, freien und neutralen Finanzkonzeptberatung helfen.

finanzwelt: Was bedeutet „Konzeptberatung“ für Sie?

Jörg Fleischmann» Unserer Meinung nach sind die Zeiten des reinen Produktverkaufs lange vorbei. Heutzutage sind Kunden so gut informiert, dass es auffällt, ob ein Berater nur ein Produkt verkaufen möchte oder ob er die individuelle Situation ganzheitlich betrachtet und dementsprechend berät. Für uns ist es vollkommen normal, dass ein Kunde allumfassend beraten wird und dass in jedes Kundenportfolio auch entsprechende Sachwerte gehören. Bereits vor Jahrzehnten hat Gerhard Ziegler die ‚Fachspezialisten‘ eingeführt. So hat jeder unserer 800 Geschäftspartner die Möglichkeit, sich aus der Vertriebsunterstützung themenbezogenen Hilfe zu holen. Und das bei vollem Provisionsanspruch. Das ist 100 % Unterstützung für unseren Außendienst. Zudem möchten wir in jeder unserer Direktionen mindestens einen Spezialisten einsetzen. Das ist uns vielerorts auch gelungen. 2020 haben wir jedoch festgestellt, dass es nicht überall möglich ist. Seitdem arbeiten wir mit Hochdruck daran, deutschlandweit direktionsübergreifende Tandems zu schaffen. Diese wickeln wir vollständig verwaltungstechnisch ab – egal, ob

es um Provisionsteilung, Karrierepunkte, Provisionsstufen oder dergleichen geht. Hier arbeiten wir auch weiterhin verstärkt an neuen Lösungen, denn wir sehen riesige Potenziale. Um einen Hebeleffekt zu erzielen, wollen wir klassische Versicherungsmakler mit Investmentspezialisten zusammenbringen. Denn bei Tandem-Umsätzen handelt es sich fast immer um Geschäft, das anders gar nicht zustande gekommen wäre, davon profitieren beide Tandempartner, wie auch der Kunde.

finanzwelt: Wie widmet sich die FG FINANZ dem Thema Nachhaltigkeit?

Fleischmann» Wenn wir über Nachhaltigkeit sprechen, mei-

finanzwelt: Apropos Nachfolge – Wie funktioniert das Nachfolgemodell der FG FINANZ-SERVICE AG?

Fleischmann» Unser Modell gibt es bereits seit 40 Jahren. Dabei ‚darf‘ jeder so lange arbeiten, wie er oder sie es für richtig hält. Entscheidet sich ein FG-Geschäftspartner dann für den Ruhestand, kann er uns einen Nachfolger seiner Wahl vorstellen. Falls niemand zur Verfügung steht, unterstützen wir bei der Suche. Voraussetzung ist natürlich immer, dass die entsprechenden Zulassungen vorliegen. Findet sich ein geeigneter Berater, regeln die beiden Themen wie Provisions- teilung etc. vollständig untereinander, ohne unsere Beteili- gung. Erst wenn beide sich einig sind und uns eine positive Rückmeldung geben, setzen wir den Wechsel um.



(v.l.n.r.) Jörg Fleischmann, Alexandra Ziegler, Lisa Brunner, Redakteurin finanzwelt

nen wir nicht nur ‚grüne Produkte‘. Die FG widmet sich diesem Thema als Teil der Firmenphilosophie schon sehr lange. Dazu gehört für uns auch eine langfristige Planung, wie das Thema Nachfolgeregelung. Produktseitig haben wir uns früh komplett in diese Richtung aufgestellt. Dementsprechend ist unsere Palette so optimiert, dass wir in allen Bereichen nachhaltig sind. Also ganzheitlich und natürlich auch digital unterstützt mit zahlreichen Tools, da sind wir sehr weit voran- gegangen.

finanzwelt: Gibt es noch etwas, dass Sie unseren Lesern mit auf den Weg geben möchten?

Ziegler» Ich möchte nochmal betonen, dass wir als Unterneh- men und mit unseren Geschäftspartnern sehr großen Wert auf Freiheit und Unabhängigkeit legen. Wir brennen für unser Unternehmen und haben, trotz aller Schwierigkeiten, das letzte Jahr zum erfolgreichsten Jahr unserer Firmengeschichte gemacht. Dafür sind wir sehr dankbar und daran möchten wir jetzt natürlich anknüpfen. (lb)